

DIN 276 Kosten im Bauwesen – Hochbau

Zielgruppe

Beschäftigte kommunaler Verwaltungen

Ihr Nutzen

Sie kennen die wesentlichen Punkte der neuen DIN 276 Kosten im Bauwesen Teil 1: Hochbau. Sie lernen an Beispielen unterschiedliche Verfahren der Kostenplanung für die praktische Anwendung kennen.

Darüber hinaus wird die rechtliche Bedeutung der DIN 276, insbes. unter den Gesichtspunkten „vertragliche Leistungspflichten des Planers“ und „Honorarberechnung“ dargestellt unter Berücksichtigung der HOAI.

Inhalt

1. Grundlagen und Begriffe
 - Kosten im Bauwesen, Kostenvorgabe, Kostenermittlung
2. Projektbeteiligte, ihre Aufgaben und Leistungspflichten
 - Bauherr, Architekt und Fachingenieure
3. Kostenplanung
 - insbesondere Leistungspflichten und Vergütung
 - Grundflächen und Rauminhalte
 - Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung
4. Grundsätze der Norm
 - Gegenstand und Unterschiede der Fassungen von 1981 (vgl. anrechenbare Kosten nach § 10 HOAI)
5. Kostengliederung und Bezugseinheiten von Kennwerten (und Preisen)
 - Grundflächen, Rauminhalte, Nutzeinheiten, Bauteile und Leistungspositionen
6. Arten der Kostenermittlung
 - Kostenrahmen, Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenschlag und Kostenfeststellung
7. Verfahren der Kostenplanung
 - Nutzungsbezogene, Gebäudebezogene und Bauelement- und Kombinierte Verfahren der Kostenermittlung
 - Verfahren der Kostenkontrolle und Kostensteuerung, z. B. ABC-Analyse
8. Ermittlung der Baunebenkosten
 - Kosten der Bauherrenaufgaben, der Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Finanzierungskosten

Arbeitsmittel	Bitte Texte der HOAI und soweit vorhanden Texte der DIN 276 von 1981, 1993 und 2006 mitbringen.
Dozent	Wolfgang Hertrampf

Nummer	G-03-06/19	
Termin	10. Dezember 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	116,00 €	Nichtmitglieder